



(Woche 3 nach  
Schulschließung,  
07/04/2020)

2020 wird dein Jahr - so das Horoskop in der Silvesternacht  
& ich dachte: klar - dieses Jahr ist wie für mich gemacht;  
endlich wieder Fasnet, Skifahren und EM  
doch habe ich das Coronavirus nicht bedacht.

Aus meinem Horoskop - was wurde daraus?

Ich sitze seit etlichen Tagen zu Haus' & darf nur alleine raus.

Mit der Zeit werden die Tage öde,

ständig joggen gehen, Holz machen oder lernen  
wird mir langsam echt zu blöde.

Die Joggingstrecken kenne ich inzwischen im Schlaf,  
auf Holzmachen bin ich nicht mehr scharf.

Zudem gibt es irgendwann kein Holz mehr zu machen,  
dann muss man sich eben suchen andere Sachen.

Doch viele Dinge bleiben nicht,

aus Langeweile entsteht dieses Gedicht.

Das Schulzeug? - Viel zu viel zu machen,  
wo soll ich nur beginnen, bei all den Sachen?

Mathe, Physik, Chemie, Französisch, Spanisch, Englisch

Mal ein paar Aufgaben rechnen hier - mal Vokabeln lernen da,

Nachrichten verfolgen für Gemeinschaftskunde,

Tagebuch der Kunst erstellen für BK,

in Geschichte Durcharbeiten des Themas Europa.

Doch egal wie viel ich arbeite,

die Berge an Schulzeug werden nicht kleiner  
& plötzlich kommt mir wieder der Gedanke:



Lass es doch einfach - außer dir macht es sowieso keinen  
Und wieder schwindet sowohl meine Disziplin  
als auch Motivation - aber auch das  
kenne ich mittlerweile schon.

Und dann ertappe ich mich selbst schon wieder vor dem screen  
- seit fünf Stunden am Handy - „nur“ fünf - immerhin.

Ach, wie sehr fehlen mir meine Freunde, das Fitnessstudio,  
das Fußballspielen, mein Trainer & mein Team.

Doch so einfach alles, was unseren Alltag bestimmt, ist auf Pause:  
Schulen, Büros, Läden, Cafés, Clubs, Kitas, Restaurants & Vereine.

Und wieder fühle ich mich in meinem Zimmer so alleine.

Doch eigentlich sitzen wir alle im gleichen Boot,

für uns alle steht die Welt still,

wir alle haben Kontakt- oder sogar Ausgangsverbot.

Dennoch: Corona wird vorübergehen

vielleicht werden wir die Welt dann mit anderen Augen sehen.

Hass, Hetze, Neid & Rücksichtslosigkeit aus dem Wege gehen.

Uns stattdessen auf anderes konzentrieren und erkennen,

was wirklich zählt, nämlich Leben, Liebe, Familie & Freundschaft

- und weder Macht, noch Geld.

Vielleicht werden wir gemeinsam funktionieren,

statt gegeneinander zu kämpfen - einfach miteinander harmonieren.

Vielleicht wird sich die Lebenseinstellung bei manchen Menschen drehen,

wir werden künftig rücksichtsvoller durchs Leben gehen

und das ein oder andere Problem nicht mehr als Problem sehen.